

Pressemitteilung



Magdeburg, 24. Juni 2019

Kulturpolitik

Kolb-Janssen: Impuls-Festival für Neue Musik muss weitergeführt werden

Angesichts der derzeitigen Diskussionen um das Impuls-Festival für Neue Musik macht sich die kulturpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, **Angela Kolb-Janssen**, nachdrücklich für das Festival stark: „Impuls‘ muss fortgeführt werden. Sicher: Jede Kultureinrichtung und jedes Kulturangebot muss sich reflektieren und offen für neue Entwicklungen und Vernetzungen sein. Was aber nicht geht, sind intransparente Entscheidungen in Hinterzimmern und Gespräche ohne die Beteiligten. Es ist nicht nachvollziehbar, wenn ein in Fachkreisen hoch anerkanntes Festival eingestellt wird, ohne dass es dafür ein Folgekonzept gibt.“

Das Impuls-Festival für Neue Musik ist deutschlandweit einzigartig. Es bringt durch zahlreiche Aufführungen Neue Musik den Menschen in unserem Land näher, kümmert sich um die Nachwuchsförderung und ist regional mit den Theatern und Orchestern im Land sowie international vernetzt.

Auch nach den neuen Theaterverträgen liegt die Förderung des zeitgenössischen Musikschaffens „im besonderen Landesinteresse“. Die Verträge regeln, dass die Theater und Orchester „im Rahmen ihrer Möglichkeiten Angebote im Bereich der Neuen Musik“ vorhalten. Kolb-Janssen: „Ich habe die Sorge, dass ohne das Impuls-Festival das Geld in Zukunft nur noch dafür reicht, diese Verpflichtung aus den Verträgen durch eine konzertante Aufführung einer neuen Komposition abzudecken. Das wäre aber ein erheblicher kulturpolitischer Rückschritt.“